

Medienmitteilung

Marc Elsener

«Beyond Sightseeing»

Ausstellung: 9. April bis 21. Mai 2011, Vernissage: Freitag 8. April, 18 – 20 h

Der Künstler ist am Vernissageabend anwesend.

Little boxes on the hillside,
Little boxes made of ticky-tacky,
Little boxes, little boxes,
Little boxes, just the same.
There's a green one and a pink one
And a blue one and a yellow one
And they're all made out of ticky-tacky
And they all look just the same.

Bob Dylan

Appenzell ist ein Touristenmekka. Japaner, Koreaner, Inder und Russen lieben die idyllische Altstadt und kaufen eine Menge Souvenirs. Beim touristischen Sightseeing darf ein Besuch im Heimatmuseum natürlich nicht fehlen wo vor allem liebevolle Bauernmalerei ausgestellt ist.

Die authentische schweizerische Bauernmalerei, wie sie zum Beispiel im Museum in Urnäsch gesehen werden kann, wird oft als „naiv“ bezeichnet. Dieser Begriff ist natürlich irreführend und bezieht sich auf die einfache, figurative Pinselsprache und weniger auf den Inhalt des Dargestellten. Die Bauernmaler reagierten sehr direkt auf das was sie umgab. Die vermeintliche Idylle, die man bei der naiven Malerei vermutet, täuscht, die Bauern stellten das Wesentliche ihrer damaligen Lebenswelt dar, oft auch unter Zuhilfenahme von derbem Humor und bitterböser Ironie.

Marc Elsener (*1971) wählt einen sehr bewussten und trotzdem frischen Bezugsrahmen für seine Auseinandersetzung mit der Malerei der Vergangenheit. Anstatt reine Zitate zu verwenden verinnerlicht und vereinnahmt er gewisse Traditionen der naiven Bauernmalerei, der Art Brut, der indischen Miniaturmalerei und der grossen Meister der Renaissance.

Diese Auswahl ist nicht zufällig, sondern entspricht der Suche des Künstlers nach der Relevanz des Vergangenen im heutigen Kontext, nach den Möglichkeiten durch die Auseinandersetzung mit diesen malerischen Ausdrucksmitteln, die eigene Lebenswirklichkeit nicht nur abzubilden, sondern neu zu sehen.

Seine Figuren durchlaufen gleichsam Metamorphosen und tauchen in überraschenden Zusammenhängen als alte Bekannte und schräge Zeitgenossen auf. Die Fragen, denen Marc Elsener inhaltlich nachgeht, werden ernsthaft überprüft und humoristisch überarbeitet.

Wie die Bauernmaler des Appenzell im späten 19. Jh. reagiert er direkt und authentisch auf die ihn umgebende Lebenswirklichkeit und behält sich dabei vor, nicht Tourist oder Spaziergänger sondern ernsthafte Beobachter zu sein.

Marc Elsener:

Geboren 1971, 2007 Master of Fine Arts von der Zürcher Hochschule der Künste. Verschiedene Einzel- und Gruppenausstellungen u.a. im Helmhaus Zürich, Kunst Raum Riehen, Le Manoir Martigny, Dienstgebäude Zürich und CGP London. Vertreten in der UBS Art Collection und den Sammlungen der Nationale Suisse, des Kanton und der Stadt Zürich.

Christinger De Mayo | Ankerstrasse 24 | CH-8004 Zürich | T + 41 44 252 08 08 | F + 41 44 252 08 21
office@christingerdemayo.com | www.christingerdemayo.com